

EINLADUNG

Das unfassbare Ausmaß an Schrecken, Leid und Schuld des Zweiten Weltkriegs hat alle geprägt: Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene, Bombenopfer, Soldaten, Täter und Mitläufer. Wir wollen die Auswirkungen des Kriegs auf die zwischen 1930 und 1980 geborenen „Kriegskinder“ und „Kriegsenkel“ beleuchten. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Familiengeschichten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Bereitschaft, sich darüber auszutauschen, ist daher Voraussetzung für die Teilnahme. Leiten lassen wir uns dabei von Ludwig Wittgensteins Aussage: „Worte sind wie die dünne Oberfläche über einem tiefen Wasser.“
Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing Anita Knapke
Akademiedirektor Vorbereitung und Leitung

Anmeldung

bitte melden Sie sich mit beiliegender Anmeldekarte per Fax, telefonisch oder per E-Mail an.

Unsere Tagungsnummer: 20-17.

Seminarorganisation

Marion Clausen, Tel.: 04630-55110
E-Mail: office@academiabaltica.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten
im Einzelzimmer: € 219,00
im Doppelzimmer: € 207,00
ohne Übernachtung/Frühstück: € 169,00

Erstbesucher von Veranstaltungen des Akademie-zentrums erhalten 20 % Preisnachlass.

Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderung vorbehalten.

Unser Titelbild zeigt eine Schattenfotografie. Quelle: Wikipedia.

ANREISE

Das Akademiezentrum Sankelmark liegt an der ehemaligen Bundesstraße 76 und heutigen Landesstraße 317 rund 9 Kilometer südlich von Flensburg.

Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist. Falls Ihr Navigationsgerät den Akademieweg nicht kennt, geben Sie bitte „Bundesstraße 76 Haus Nr. 6“ ein und folgen der Beschilderung.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 17,00 EUR; wir empfehlen „Minicar“, Tel. 0461-44444) oder mit den Buslinien 4810 Schleswig/Kiel und 1550 Tarp/Eggebek ab Haltestelle „Tegelberg“ zu erreichen.

Bilister fra Danmark kommer lettest til akademiet via grænseovergangen ved Krusaa. Man følger ringvejen uden om Flensburg til Schleswig-Flensburg Weiche/Jarplund-Weding. Herfra følges skiltene mod Schleswig. Et henvisningsskilt markerer frakørslen til akademiet til højre (man skal ikke ind i landsbyen Sankelmark).

**Academia Baltica**

Akademieweg 6 · 24988 Oeversee · Deutschland
Telefon +49 4630 550 · Fax +49 4630 55199
www.eash.de · info@eash.de
www.academiabaltica.de · office@academiabaltica.de

Die langen Schatten des Krieges



Tagung
5. bis 7. Dezember 2017



ACADEMIA BALTICA

PROGRAMM

Dienstag, 5. Dezember 2017

- ab 14.00 Anreise zur Akademie Sankelmark
- 15.30 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.00 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Christian Pletzing, Sankelmark
Anita Knapek, Aarhus
- 16.30 **Vorstellungsrunde**
Anita Knapek
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Generationsübergreifende Folgen nach Krieg, Flucht und Vertreibung**
Vortrag
Anita Knapek
- anschl. Nach(t)gespräche in der „Klausur“

Mittwoch, 6. Dezember 2017

- ab 7.30 Frühstück
- 9.00 **Welche Gedanken zum Thema Krieg, Flucht und Vertreibung beschäftigen mich?**
Morgenrunde
- 10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen
- 11.00 **Mögliche Auswirkungen der „langen Schatten des Krieges“ auf unser Leben**
Anita Knapek
- 12.30 Mittagessen

- 14.30 **Welche persönlichen Erlebnisse oder Erzählungen der Eltern oder Großeltern, den Krieg betreffend, prägen mein Leben bis heute?**
Arbeit in Kleingruppen
- 16.00 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.30 **Wie heutige Lebensveränderungen frühe generationsübergreifende Traumata in uns wecken können**
Vortrag und Gesprächsrunde
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Was tut mir gut, um Ruhe nach einem anstrengenden Tag zu finden?**
Gesprächsrunde
- anschl. Nach(t)gespräche in der „Klausur“

Donnerstag, 7. Dezember 2017

- ab 7.30 Frühstück
- 9.00 **Therapeutische Hilfen bei Traumatisierungen der ersten und zweiten Generation**
Anita Knapek
- 10.30 Kaffee-/Teepause, Erfrischungen
- 11.00 **Die eigenen Wurzeln besser verstehen**
Abschlussrunde
- 12.00 **Schlussdiskussion**
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

DIE REFERENTIN

Anita Knapek lebt als Familientherapeutin in Dänemark und Deutschland und beschäftigt sich seit 2001 mit dem Thema „Generationsübergreifende psychische Folgen von Krieg, Flucht und Vertreibung“. Sie arbeitet als Lehrtherapeutin am Psychotherapeutischen Institut in Aarhus sowie am Deutsch-dänischen Institut für Familientherapie und Beratung in Berlin.

